

Grundschule von Stephanus in Uganda

In der Grundschule von Stephanus in Uganda unterrichten derzeit sieben Lehrer. Auf sieben Klassenstufen verteilt dürfen insgesamt 338 Kinder an der Missionsschule lernen, der Anteil an Jungen und Mädchen ist dabei in etwa gleich. In der Schule wird ihnen auch täglich eine Mahlzeit, nämlich eine Schüssel Porridge, vorbereitet.

Auch in Krankheitsfällen unterstützt die Schule die Kinder mit den bereitgestellten Erste-Hilfe-Kästen. Wir sind dankbar, bereits so viele Kinder in der Schule unterstützen zu können und dass die Arbeit dort gut vorangeht.



CDH Stephanus



Zweirad Werkstatt Logo

Fahrradwerkstatt

Aus der Idee heraus, Heranwachsende sinnvoll zu beschäftigen, die Gemeinschaft zwischen Jung und Alt zu stärken und dabei Bedürftigen zu helfen, ist in der Gemeinde in Bielefeld eine besondere Fahrradwerkstatt entstanden. Regelmäßig samstags wird hier an alten Fahrrädern geschraubt und gebastelt, um diese wieder in einen brauchbaren Zustand zu versetzen. Durch Gottes Gnade hat sich die Idee mit der Zeit zu einem Projekt der humanitären Hilfe weiterentwickelt.

Nach einem Spendenaufruf wurden eine Menge kaputter Fahrräder gesammelt, die anschließend repariert und fahrtauglich gemacht wurden. Mit Hilfe der Gemeinde in Herford konnten die reparierten Räder – bis zu 80 Zweiräder auf einmal – zu bedürftigen Menschen in Moldawien und der Ukraine transportiert werden. Die Dankbarkeit von Seiten der Empfänger ist riesig, da ein Fahrrad dort oft das einzige Transportmittel darstellt und dementsprechend umso wichtiger und notwendig für die Menschen dort ist.



Helfet dem Armen, doch suchet niemals die Ursache seiner Armut zu ergründen, damit ihr nicht auf etwas stoßet, was euer Mitleid schwächen könnte.

Östliche Weisheit

Impressum

CDH-Stephanus Bundeszentralverband Speyer e. V.
Boschstraße 26, 67346 Speyer, Tel. 06232 9191555,
Fax 06232 9191556, www.cdh-stephanus.de

Wir sind beim Amtsgericht Ludwigshafen unter VR.-Nr. 50867 eingetragen und beim Finanzamt als steuerbegünstigt und gemeinnützig anerkannt.

Bankverbindung: CDH-Stephanus e. V., Sparkasse Vorderpfalz
IBAN: DE80545500100380082008, BIG: LUHSD66AXXX
Verantwortlich für den Inhalt:
1. Vorsitzender: Nikolaus Wall
Redaktion: Tobias Vogel

Feuer in der Kirche von Nischni Nowgorod

Am 26. Juni brach in Nischni Nowgorod ein verheerendes Feuer im Kirchengebäude aus. Da das Wetter heiß war, breitete sich das Feuer sehr rasant aus. Und auch wenn die Feuerwehrautos sehr schnell eintrafen, verbrannte in dieser Zeit fast alles in der Gebetshalle. Auch alle Geräte, die sich auf dem Balkon befanden, wurden von den Flammen verzehrt. Und was das Feuer nicht vernichtete, zerstörte das Wasser: Alle Decken in den unteren Stockwerken fielen herunter und die Möbel quollen auf. Es bot sich ein trauriges und schreckliches Bild. Die Gemeinde befürchtete, dass der Wiederaufbau sehr lange dauern würde und dass die Evangelisationsschule, in der Missionare ausgebildet werden, eingestellt werden müsste.



Gott sei Dank hatten mehrere Kirchen sofort ihre Unterstützung angeboten. Die CDH Stephanus traf schnell die Entscheidung, Hilfe für die Restaurierung des Daches zu leisten. Ein Team von Spezialisten konnte eingestellt werden und in kurzer Zeit wurde das Dach abgebaut. Innerhalb von zweieinhalb Monaten wurden umfangreiche Restaurierungsarbeiten durchgeführt, sodass vom Brand fast keine Spuren mehr zu sehen sind. So dürfen im großen Saal bereits Gottesdienste stattfinden.



Nichtsdestotrotz stehen der Gemeinde noch viele Aufgaben bevor: Die Malerarbeiten müssen abgeschlossen, neue Möbel für die Klassenzimmer angefertigt, Klimaanlage und andere Geräte angeschafft und alle Türen ausgetauscht werden. Es bedarf also noch weiterer Unterstützung.



Doch am bedeutendsten ist für die Gemeindeglieder, dass sie ihre Gottesdienste wieder in der Kirche abhalten dürfen. Die Gemeinde in Nischni Nowgorod bedankt sich von Herzen für die bisher entgegengebrachte Hilfe!

Indien: Aussendung Familie Hensel

Im Februar 2023 kehrten Christian und Nina Hensel mit ihren Kindern von ihrem 3-monatigen Missionseinsatz aus Indien zurück. Die Eindrücke und Erfahrungen bestätigten den Ruf, längerfristig nach Indien zu gehen. So entschieden sie sich dazu, für mindestens drei Jahre nach Indien zurückzukehren. Nach intensivem Gebet und Beratung wurde die Entsendung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde in Molbergen von der Familie Hensel, die nun sechsköpfig ist, vorbereitet und durchgeführt. Seit Ende August unterstützen sie nun in Bihar, einer sehr armen Region im Norden Indiens. Dort ist die Organisation GEMS seit 1972 aktiv und führt neben anderen Einrichtungen u.a. das Polytechnic-College. Christian soll hier zur praktischen Anwendung des Wissens der Studenten beitragen und die Studenten in die echte Arbeitswelt einführen. Gleichzeitig wollen sie als Familie hoffnungslosen Menschen Hoffnung durch Jesus Christus bringen.



QR-Code zur Online-Spende



Bankverbindung:

CDH-Stephanus e. V., Sparkasse Vorderpfalz
IBAN: DE80545500100380082008, BIG: LUHSDE6AXXX